

Regionalkreis Südbaden

## Quality Stream Mapping in Freiburg

Rund 40 Experten aus dem QM des industriellen Mittelstands zeigten sich beim Treffen des DGQ-Regionalkreises Südbaden am 23. September beim Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden (wvib) in Freiburg begeistert. Elmar Zeller, Geschäftsführer der TQU International GmbH aus Neu-Ulm, zeigte den Teilnehmern an diesem Abend die neue Methode Quality Stream Mapping (QSM).

QSM verbessert die Qualität in der Produktion und reduziert die Risiken. Es wird verwendet, um in Kombination mit anderen Problemlösungsmethoden die Einflussgrößen auf die erzeugte Produktqualität zu erkennen und die Qualität des Prozessergebnisses zu verbessern. QSM ist ein wertvolles Instrument insbesondere bei der Rückwärtsbetrachtung von Störungen im Prozess. Es stellt mit einer hohen Transparenz den Qualitätsstrom zwischen den Anforderungen an das Produkt und den relevanten Prozessen und Parametern in der Produktion her. Es hilft rückwärts gerichtet im Fehlerfall, schneller die Ursachen einzugrenzen und zu erkennen.

Dabei orientiert sich QSM an der methodischen Struktur des Value Stream Mapping. Es grenzt sich jedoch inhaltlich von der Wertstrommethode ab, da es vorrangig auf die Vermeidung von Fehlern, nicht auf die Vermeidung von Verschwen-

dung abzielt. QSM nutzt dabei die Methoden des Prozessaudits und der Risikoanalyse. Quality Stream Mapping wurde durch Zeller und sein TQU-Team in den vergangenen drei Jahren zur Unterstützung der technischen Problemlösung entwickelt.

Produkt und Prozess werden mit allen relevanten Parametern und Einflussgrößen in Beziehung gesetzt und ausgewertet. Produktergebnisse, Prozessabläufe, Merkmale, Anforderungen sowie Kundenanforderungen werden betrachtet. Im Audit werden Prozessplaner und am opera-

tiven Prozess beteiligte Mitarbeiter getrennt befragt, um die Ursachen für eine Fehlerentstehung zu finden. Das Ergebnis zeigt beispielsweise, wo es im Produkt und/oder Prozess einen Parameter wie beispielsweise Mitarbeiter, Umfeld oder Wartung gibt, der einen wesentlichen Einfluss auf das Produktergebnis hat.

Die Teilnehmer der Veranstaltung waren vom pragmatischen Ansatz überzeugt. Einige wollen die Methode in ihrem Qualitätsmanagement-Alltag ausprobieren und ihr Feedback an das TQU-Team geben.



Elmar Zeller stellte die neue Methode Quality Stream Mapping (QSM) vor. (© wvib)